

## Wie wird die Funktionsprüfung durchgeführt?

Für die Funktionsprüfung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- TV-Inspektion
- Wasserfüllstandsprüfung
- Druckprüfung mit Wasser oder Luft – nur bei Neubau!

Bei Neubau oder wesentlicher Veränderung der Schmutzwassergrundleitungen kann eine Druckprüfung erforderlich sein. Die Prüfung bestehender Anlagen kann bei häuslichem Abwasser z.B. durch eine TV-Inspektion erfolgen. Die Funktionsprüfung darf nur von **zugelassenen Sachkundigen** durchgeführt werden. Eine Liste dieser finden Sie im Internet unter:

[www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm](http://www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm)

## Die Sanierung

Sollte die Prüfung ergeben, dass Ihr Abwasserkanal große Schäden aufweist, muss dieser saniert werden. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, z.B. Sanierung in offener Bauweise oder die grabenlose Sanierung. Wir empfehlen Ihnen, für die Sanierung Vergleichsangebote von verschiedenen Fachbetrieben einzuholen. Der Sanierungserfolg ist mit einer erneuten Dichtheitsprüfung nachzuweisen. Ziel ist es, möglichst bald alle Abwasserkanäle auf dem Rekenener Gemeindegebiet wieder in einen so guten Zustand zu bringen, dass unser Trinkwasser und unsere Böden optimal geschützt sind.



## Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Funktionsprüfung erhalten Sie bei der:

Gemeindeverwaltung Reken  
Kirchstraße 14  
48734 Reken

### Ansprechpartner:

Herr Hessling  
E-Mail:

Tel. 02864 / 944 -212  
g.hessling@reken.de

**Sprechzeiten zum Thema:  
Bitte nur nach telefonischer Vereinbarung.**



Geo Daten Service



### Impressum:

GDS Geo Daten Service GmbH  
Alter Kasernenring 12  
46325 Borken / Westf.

Tel. 02861/9201-50  
E-Mail: [info@gds-team.de](mailto:info@gds-team.de)  
Internet: [www.gds-online.de](http://www.gds-online.de)



## Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SüwVO Abw)

Die Gemeinde Reken informiert

## Was steht in der Selbstüberwachungsverordnung?

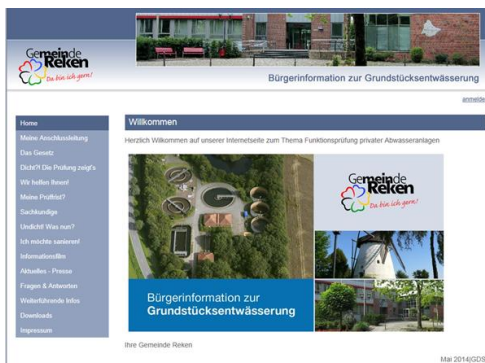
Umweltschutz wird immer wichtiger – gerade vor der eigenen Haustür. Aber: Wissen Sie, ob Ihr privater Abwasserkanal funktionstüchtig ist, oder ob evtl. Abwasser austritt und so Boden und Grundwasser verunreinigt? Die meisten Rekener Grundstückseigentümer wissen dies wahrscheinlich nicht; denn da die meisten Abwasserkanäle tief unter der Erde liegen, sind Schäden evtl. nicht sichtbar.

Um unser Trinkwasser zu schützen, gibt es in Nordrhein-Westfalen eine neue Rechtsverordnung (SüwVO Abw). In dieser ist geregelt, dass alle Grundstückseigentümer, deren Grundstück in einem **Wasserschutzgebiet** liegt und wo das Baujahr der abwassertechnischen Anlagen vor dem 01.01.1965 liegt, bis spätestens Ende 2015 ihre privaten Abwasserkanäle auf Zustand und Funktion prüfen lassen müssen. Alle anderen abwassertechnischen Anlagen in Wasserschutzgebieten, müssen sie bis Ende 2020 geprüft werden. Für industrielles und gewerbliches Abwasser gelten gesonderte Bestimmungen.

Wann Ihr Abwasserkanal geprüft sein muss sowie weitere detailliertere Informationen, können Sie im Internet unter:

[www.reken.de](http://www.reken.de)

erfahren.



Wenn Sie über keinen Internetzugang verfügen, sprechen Sie uns an.

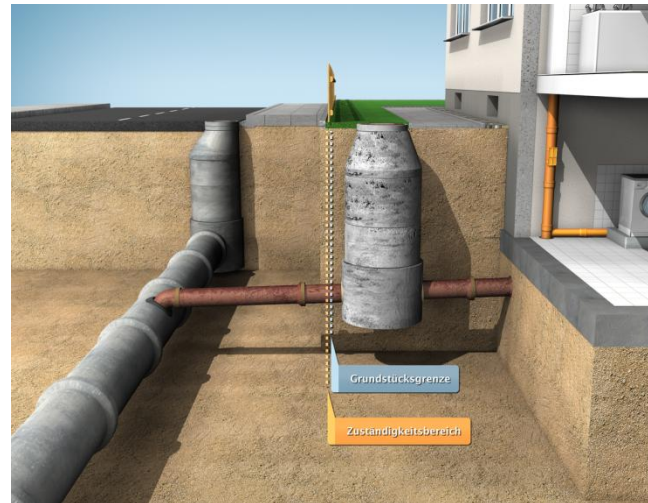
## Welche Leitungen müssen Sie prüfen lassen?

Alle privaten Abwasserleitungen auf Ihrem Grundstück, die im Erdreich oder unzugänglich verlegt sind und Schmutzwasser ableiten, müssen geprüft werden.

Dazu gehören auch Leitungen unter der Bodenplatte, nicht aber innerhalb des Gebäudes. Auch die Leitungen zum Pumpenschacht, zur Kleinkläranlage oder zur abflusslosen Grube sowie die privaten Druckrohrleitungen unterliegen diesen Regelungen.

### Tipp:

**Prüfen Sie bei dieser Gelegenheit Ihre Entwässerung auch auf Schutz gegen Rückstau, damit Ihr Keller bei Starkregen nicht unter Wasser steht. Bei nicht vorhandenen Sicherheitseinrichtungen haftet der Eigentümer selber und nicht der Abwasserentsorger!**



Regenwasserleitungen müssen nicht auf Dichtheit geprüft werden.

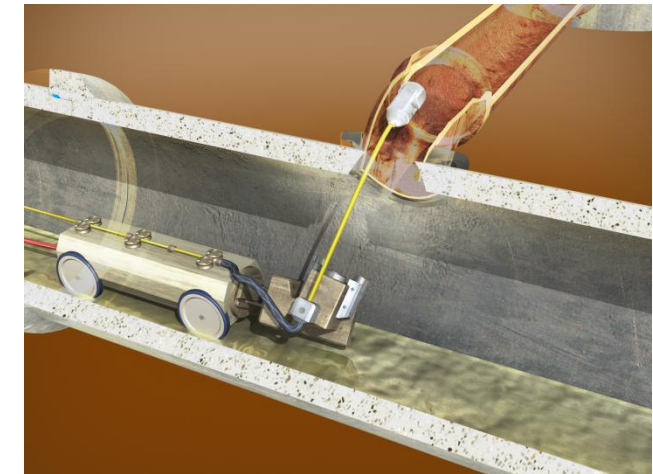
## Welche Arbeiten sind zur Vorbereitung erforderlich?

### Bestandsaufnahme:

Grundlage aller Arbeiten ist die Kenntnis der vorhandenen Abwasserleitungen. Hierfür ist zunächst die eigene Hausakte zu Rate zu ziehen. Für die weitere Prüfung sollte eine Lageskizze vorliegen oder angefertigt werden. Auch einige Hauschlusskameras sind in der Lage eine solche Lageskizze direkt bei der Untersuchung zu fertigen.

### Reinigung:

Vor der Funktionsprüfung sollten die Abwasserleitungen durch eine Fachfirma gereinigt werden. Diese Reinigung erfolgt vom Kontrollschacht oder einer Inspektionsöffnung aus. Um diese Arbeiten zu erleichtern, rüsten Sie falls nötig einen Kontrollschacht bzw. eine Inspektionsöffnung nach.



Änderungen vorbehalten!